



DR. HEINER KOCH  
ERZBISCHOF VON BERLIN

Am 13. Januar 2017 rief Gott, der Herr über Leben und Tod, seine Dienerin

**Gemeindereferentin in Ruhe Ursula Hampel**

im Alter von 95 Jahren zu sich in sein himmlisches Reich.

Am 7. November 1921 wurde Ursula Hampel in Danzig geboren. In Berlin besuchte sie zunächst die Ursulinenschule, wechselte aufgrund der Schließung dieser Schule durch die Nationalsozialisten dann zum städtischen Gymnasium, das sie 1940 mit dem Abitur abschloss. Nach dem Tod ihres Mannes 1958 besuchte sie einen Fortbildungskurs im Canisius-Kolleg und erwarb 1960 die Lehrbefähigung für den katholischen Religionsunterricht. Engagiert widmete sich Ursula Hampel in den folgenden Jahren der Erziehung ihrer vier Kinder. Im Februar 1970 trat sie dann als Pfarrhelferin in den kirchlichen Dienst der Pfarrei Hl. Schutzengel, wo sie nach Abschluss ihrer Ausbildung zunächst als Seelsorgehelferin, später als Gemeindereferentin insgesamt 17 Jahre tätig war.

Das Requiem für Frau Hampel findet am Donnerstag, den 26. Januar 2017 um 11.00 Uhr in der Kirche Hl. Familie in Berlin-Lichterfelde, Kornmesser Straße 2, 12205 Berlin statt. Die Beerdigung wird um 14.00 Uhr auf dem St. Matthias-Friedhof, Röblingstraße 91, 12105 Berlin erfolgen.

Schließen wir die Verstorbene in unsere Gebete ein.

+ Dr. Heiner Koch

Berlin, den 18.01.2017  
B 00063/2017  
MK/Le